

# Antrag Nr. 08-F-25-0058

## CDU, GRÜNE, FDP

---

### Betreff:

Erneuerbare Energie aus Bioabfallstoffen  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom  
23.04.2008

### Antragstext:

#### Begründung:

Das ambitionierte Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden, bis zum Jahre 2020 einen Anteil von 20% des Primärenergieverbrauchs über den Einsatz Erneuerbarer Energien abzudecken, ist nur unter Ausschöpfung aller Erneuerbaren Energieträger zu erreichen. Hierbei spielt die Biomasse eine wichtige Rolle. Da die Nutzung von Energiepflanzen derzeit zu recht sehr umstritten ist, sollte der Schwerpunkt für die Biomassenutzung in Wiesbaden auf den Bereich der biogenen Abfallstoffe gelegt werden. Hier bietet sich insbesondere die Nutzung von Bioabfall, Grünschnitt sowie Rest- und Schwachholz aus dem Forst an. Daneben sind möglicherweise auch Klärschlamm, Pflanzenreste aus der Landwirtschaft, Produktionsreste aus der Lebensmittelproduktion sowie Mist und Gülle als Rohstoffe einzubeziehen. Das zur erreichende Mengenpotential ist beachtlich. So fallen schon heute 15.000 t Bioabfall und 10.000 t Grünabfall an. Diese Menge entspricht dem selben Gasertrag, wie dem aus 350 ha Energiemais. Eine Potentialstudie des Landes sieht auch in den anderen Bereichen erhebliche Mengen, die für eine Bioenergieanlage aus Bioabfallstoffen zur Verfügung stehen.

Das Projekt steht aufgrund des Rohstoffs „Bioabfall“ nicht in Konkurrenz zum z.Z. von ESWE-Versorgung in Planung befindlichen Projekt einer Biogasanlage mit dem Rohstoff Energiemais.

Die STVV möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die Realisierung einer Anlage zur energetischen Nutzung von Biomasse aus Bioabfallstoffen (Bioabfall, Grünschnitt etc. ) ist in Abstimmung mit den städtischen Gesellschaften, die mit dieser Thematik befasst sind, zu prüfen. An dieser Prüfung ist ELW zu beteiligen.

eine gemeinsame Konzeption zur Nutzung von Bioabfallstoffen mit dem umliegenden Gebietskörperschaften, insbesondere dem Rheingau-Taunus-Kreis, voran zu bringen.  
die Übernahme einer solchen Anlage in die sich in Planung befindlichen „Gesellschaft für erneuerbare Energien“ als Variante zu berücksichtigen.

Wiesbaden, 24.04.2008

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender CDU

Bettina Schreiber  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 /  
Die Grünen

Michael Schlempp  
Fraktionsvorsitzender  
FDP

Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Geschäftsführer

Volker Meisinger-Persch  
Geschäftsführer

Jeanette-Christine Wild  
Geschäftsführerin

Antrag Nr. 08-F-25-0058  
CDU, GRÜNE, FDP

---